

Westd. Hallenmeisterschaften 2008		
02./03.02.2008	Dortmund, Helmut-Körnig-Halle, Strobelallee	
Meldeschluss	22.01.2008	Meldung einfach

Wettbewerbe und Mindestleistungen:

Wettbewerb	Männer	Frauen	mJA	wJA
60 m (100 m)	7,20 (11,00)	8,10 (12,60)	7,40 (11,50)	8,30 (12,80)
200 m	22,60	26,30	23,60	26,60
400 m	50,20	60,70	52,70	61,70
800 m	1:55,00	2:20,20	2:01,20	2:23,20
1500 m	4:02,00	4:58,00	4:13,00	5:00,00
3000 m	8:35,00		9:30,00	
60 m H (100/110 m H)	8,80 (15,80)	9,30 (15,90)	9,10 (16,00 A/15,50 B)	9,50 (16,40 A/15,90 B)
3000/5000 m G	ohne	ohne	ohne	ohne
4x200 m	ohne	ohne	ohne	ohne
4x400 m	ohne			
3x1000 m	ohne			
Hoch	1,95	1,64	1,90	1,62
Stab	4,50	3,00	4,00	3,00
Weit	7,00	5,65	6,50	5,50
Drei	13,50	10,80	12,80	10,50
Kugel	14,30	11,20	13,00 B-Jgd. 13,50	10,80

Sprunghöhen			
Männer	Hoch	1,85 - 2,00 je 5 cm	weiter je 3 cm
	Stabhoch	4,10 - 4,50 je 20 cm	weiter je 10 cm
Frauen	Hoch	1,54 - 1,64 je 5 cm	weiter je 3 cm
	Stabhoch	2,60 - 3,00 je 20 cm	weiter je 10 cm
männl. Jugend A	Hoch	1,80 - 1,90 je 5 cm	weiter je 3 cm
	Stabhoch	3,60 - 4,00 je 20 cm	weiter je 10 cm
weibl. Jugend A	Hoch	1,47 - 1,67 je 5 cm	weiter je 3 cm
	Stabhoch	2,60 - 3,00 je 20 cm	weiter je 10 cm

Hinweise:

Die Gänge und Tribünen der Helmut-Körnig-Halle dürfen nicht mit Spikes betreten werden. Teilnehmer/innen, die gegen diese Anordnung verstoßen, können von der Hallenleitung mit Hallenverbot belegt werden.

Alle Wettkampfstätten tragen Kunststoffbelag: max. Spikeslänge 6 mm.

Für die Dreisprungwettbewerbe stehen drei Balken (9,0 m, 11,0 m, 13,0 m) zur Verfügung. Bei Abgabe der Stellplatzkarte ist verbindlich anzugeben, von welchem Brett gesprungen wird.

Männer, männliche Jugend	11,0 m oder 13,0 m
Frauen, weibliche Jugend	9,0 m oder 11,0 m

Die Bahnverteilung erfolgt nach IWR.

Startunterlagen:	Samstag, 02.02.2008 ab 11.45 Uhr Sonntag, 03.02.2008 ab 08.00 Uhr Jeweils am Halleneingang Strobelallee
Umkleidemöglichkeiten:	In der Helmut-Körnig-Halle
Stellplatz u. Wettkampfbüro:	In der Helmut-Körnig-Halle
Anreisehinweise:	Innerhalb Dortmunds der Ausschilderung „Westfalahalle/Westfalenstadion“ folgen.
Telefon:	In Notfällen (z.B. Stau bei der Anreise etc.) steht am Veranstaltungstag folgende Rufnummer zur Verfüg- ung: 0231 / 1204394

Zeitplan: Samstag, 02. Februar 2008

Zeit	Männer	Frauen	männl. Jgd.	weibl. Jgd.	Zeit
14.00	Weit			Stab 200 m V	14.00
14.20		200 m V			14.20
14.40			200 m V		14.40
15.00	200 m V	Hoch			15.00
15.15			Weit		15.15
15.20				60 m H V	15.20
15.35		60 m H V			15.35
15.50			60 m H V		15.50
16.00					16.00
16.05	60 m H V				16.05
16.20		400 m V			16.20
16.30	Drei	Stab		Hoch	16.30
16.35	400 m V				16.35
17.05				400 m ZE	17.05
17.15			400 m ZE		17.15
17.30	3x1000 m ZE				17.30
17.45			Drei	60 m H E	17.45
17.50		60 m H E			17.50
17.55			60 m H E		17.55
18.00	60 m H E				18.00
18.10				200 m E	18.10
18.15		200 m E			18.15
18.20			200 m E		18.20
18.25	200 m E				18.25
18.30				800 m ZE	18.30
18.40		800 m ZE			18.40
18.50			800 m ZE		18.50
19.00	800 m ZE				19.00

Bitte beachten:

Kommen aufgrund der Meldungen keine **Hürdenvorläufe** zustande, findet der Endlauf zur Vorlaufzeit statt. Sollte ein Einlagelauf gewünscht werden, wird dieser zur ursprünglichen Endlaufzeit ausgetragen.

Zeitplan: Sonntag, 03. Februar 2008

Zeit	Männer	Frauen	männl. Jgd.	weibl. Jgd.	Zeit
10.15	5000 m Gehen	3000 m Gehen	5000 m Gehen	3000 m Gehen	10.15
11.00			Stab	60 m V Kugel	11.00
11.15		60 m V			11.15
11.30	Hoch		60 m V	Weit	11.30
11.45	60 m V				11.45
12.00				60 m Z	12.00
12.10		60 m Z			12.10
12.20			60 m Z Kugel		12.20
12.30	60 m Z				12.30
12.40	4x400 m ZE				12.40
12.50				1500 m ZE	12.50
13.00		1500 m ZE Weit	Hoch		13.00
13.10			1500 m ZE		13.10
13.20	1500 m ZE				13.20
13.30				60 m E	13.30
13.35		60 m E			13.35
13.40		Kugel	60 m E		13.40
13.45	60 m E Stab			Drei	13.45
13.55		400 m E			13.55
14.05	400 m E				14.05
14.15			3000 m ZE		14.15
14.30	3000 m ZE				14.30
15.00	Kugel	Drei		4x200 m ZE	15.00
15.25		4x200 m ZE			15.25
15.45			4x200 m ZE		15.45
16.15	4x200 m ZE				16.15

Bitte beachten:

Kommen aufgrund der Meldungen keine **Hürdevorläufe** zustande, findet der Endlauf zur Vorlaufzeit statt. Sollte ein Einlagelauf gewünscht werden, wird dieser zur ursprünglichen Endlaufzeit ausgetragen.